



Discus
compositum N Mischung
mit Kalmia

Wirkstoffe: Kalmia latifolia Dil. D8, Hydrargyrum oxydatum rubrum Dil. D10, Asa foetida Dil. D8

Indikationsgruppe: Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Bewegungsapparates.

Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Gelenk- und Bindegewebs-erkrankungen.

Gegenanzeigen: Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Bei akuten Zuständen, die mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen, sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln in der Schwangerschaft und Stillzeit Ihren Arzt um Rat. Wenden Sie dieses Arzneimittel bei Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt an, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Wechselwirkungen: Keine bekannt. Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Medikamente anwenden, fragen Sie Ihren Arzt.

Warnhinweise: Dieses Arzneimittel enthält 35 Vol.-% Alkohol.

Dosierung und Art der Anwendung: Soweit nicht anders verordnet: Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem in der Homöopathie erfahrenen Arzt erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1-bis 3-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Die Dosierung bei Kindern unter 12 Jahren erfolgt nach Anweisung eines in der Homöopathie erfahrenen Arztes. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Dauer der Behandlung: Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Hinweise für die Anwendung: Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen: Nach Anwendung kann Speichelfluss auftreten; das Mittel ist dann abzusetzen. Hinweis: Bei der Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich vorhandene Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Verfallsdatum und Aufbewahrung: Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußere Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum! Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerbedingungen erforderlich.

Zusammensetzung: 10g(= 10,5ml)enthalten: Wirkstoffe: Kalmia latifolia Dil. D8 0,1 g, Hydrargyrum oxydatum rubrum Dil. D10 (HAB, Vorschrift 6) 0,1 g, Asa foetida Dil. D8 0,1 g. Sonstige Bestandteile: Ethanol 94% (m/m), gereinigtes Wasser.

Packungsgrößen: 30 ml Mischung

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, 76532 Baden-Baden
Telefon: 07221 501-00, Telefax: 07221 501-210
E-Mail: info@heel.de

Stand der Information:
März 2017

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben in Ihrer Apotheke das natürliche Arzneimittel *Discus compositum N mit Kalmia* Mischung gekauft. *Discus compositum N mit Kalmia* ist ein homöopathisch hergestelltes Arzneimittel.

Discus compositum N mit Kalmia wird bei Erkrankungen der Gelenke und des Bindegewebes eingesetzt.

Welche Beschwerden können bei Erkrankungen der Gelenke und des Bindegewebes auftreten?

Je nach Krankheitsbild zeigen sich unterschiedliche Schmerzzustände und Einschränkungen der Bewegungsfunktionen. Besonders Muskel-, Gelenk- und Nervenschmerzen können im Zusammenhang mit Erkrankungen der Gelenke und des Bindegewebes auftreten und das Allgemeinbefinden beeinträchtigen. In einigen Fällen können sich die Beschwerden durch kaltes und nasses Wetter oder auch in der Nacht zusätzlich verstärken. Auch langandauernde Stressbelastungen können Schmerzzustände verstärken.

Wie kann Ihnen *Discus compositum N mit Kalmia* helfen?

Die Kombination der Inhaltsstoffe in *Discus compositum N mit Kalmia* lindert Schmerzzustände der Muskeln, Gelenke und des Bindegewebes. Das Mittel kann mit schon bestehenden Therapien kombiniert werden, da für *Discus compositum N mit Kalmia* keine Wechselwirkungen bekannt sind.

Wie wirken die Bestandteile von *Discus compositum N mit Kalmia*?

Kalmia latifolia (1) wird gemäß dem homöopathischen Arzneimittelbild zur Linderung rheumatischer Schmerzen und zur Besserung von Nervenschmerzen eingesetzt. Auch bei Nervenschmerzen, die im Rahmen einer Gürtelroseerkrankung auftreten, ist *Kalmia latifolia* angezeigt.

Treten Schmerzen in Knochen und Gelenken besonders nachts auf, können *Asa foetida* (2) und *Hydrargyrum oxydatum rubrum* die Beschwerden in homöopathischer Dosierung lindern.

Wie können Sie die Linderung und Ausheilung der Beschwerden unterstützen?

- Auch wenn es schwerfällt: Bleiben Sie möglichst in Bewegung. Regelmäßige sportliche Betätigung ist wichtig um Muskeln, Sehnen und Bänder zu stärken. Schonende Sportarten sind z.B. Schwimmen, Radfahren oder Nordic Walking. Gezielte Krankengymnastik kann den Verlauf Ihrer Erkrankung positiv beeinflussen.
- Das Erlernen einer geeigneten Entspannungstechnik kann Ihnen helfen, besser mit Schmerzen umzugehen und schmerzbedingten Verspannungen vorzubeugen. Besprechen Sie mit Ihrem Arzt, welche Methode für Sie geeignet ist.
- Ihre Ernährung sollte gesund und ausgewogen sein. Bei rheumatischen Erkrankungen wird empfohlen, wenig Fleisch, Eier oder fetthaltige Milchprodukte zu essen, da diese Entzündungsprozesse im Körper fördern können.



1



2

Heel wünscht Ihnen gute Besserung!